

Steuer- und sozialversicherungsfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer

Alle Zahlungen, die ein Arbeitnehmer von seinem Arbeitgeber oder auch von Dritten für seine Leistungen im Rahmen seines Arbeitsverhältnisses erhält, stellen Arbeitslohn dar, unabhängig ob es sich um Barlohn oder Sachleistungen handelt. Im Regelfall sind diese Bezüge durch Lohnsteuer und Sozialversicherung belastet, d. h. der Arbeitnehmer erhält nicht den Brutto- sondern den Nettobetrag nach Abzug der Lohnsteuer und der Sozialversicherung ausbezahlt.

In diesem Beitrag sind zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten aufgeführt, auf Grund derer die Arbeitnehmer den Bruttobetrag als Nettoauszahlung erhalten. Dieser Beitrag erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

Nebenbei bemerkt ist auch der Arbeitgeber entlastet, da der Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung entfällt, jedoch ist der Arbeitgeber eventuell durch pauschale Lohnsteuer belastet.

Wir geben Ihnen mit diesem Beitrag einen Impuls Ihren Arbeitnehmern steuer- und sozialversicherungsfreie Leistungen zu gewähren, deshalb → sprechen Sie uns an

Abkürzungen:

BMF = Bundesministerium der Finanzen EStG = Einkommensteuergesetz H = Hinweis LStR = Lohnsteuerrichtlinien

Hinweis:

Pauschalbesteuerung hat grundsätzlich Sozialversicherungsfreiheit zur Folge

Bezeichnung	Voraussetzung	Steuer- u. Sozialversicherungsfrei
Abfindung wegen Entlas-	Auflösung Arbeitsvertrag	
sung aus dem Dienstverhält-	Sonstiger Bezug	
nis	1/5 Regelung nur im Rahmen	
	der ESt Veranlagung des Ar-	
	beitnehmers möglich	
Arbeitgeberdarlehen	max. 2.600,00 €	Marktüblicher Zinsvorteil
		Sachbezugswert 50,00 € anwendbar
		BMF 19.05.2015 RZ 1

Arbeitsessen bei außerge- wöhnlichen Arbeitseinsatz	anlässlich und während eines außergewöhnlichen Arbeits- einsatzes	bis 60,00 € R 19.6 Abs. 2 LStR je Person
Arbeitskleidung/Berufskleidung	typische Berufskleidung z. B. Kellner- u. Monteurkleidung nicht Businessanzug u. Sport- kleidung nicht für Influencer FG Nieder- sachsen	Erstattung durch Arbeitgeber mög- lich § 3 Nr. 31 EStG
Aufmerksamkeiten und Geschenke	Sachzuwendung z.B. Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Diensteinführung, runder Geburtstag des Arbeitnehmers	bis 60,00 € aber Freigrenze § 3 Nr. 50 EStG R 19.6 Abs. 1 S. 2 u. Abs. 2 S. 2 LStR
Auslagenersatz	Ausgaben für Rechnung des Arbeitgebers, z. B. Telefongespräche, Bewirtung Geschäftsfreunde	max. Kostenerstattung Einzelabrechnung R 3.50 LStR Pauschale Erstattung steuer– und sozialversicherungspflichtig
Barzuschuss für Internetnut- zung	Arbeitnehmer nutzt privaten Internetzugang betrieblich	max. 50,00 € pro Monat → R 40.2 Abs. 5 S. 5 u. 7 ff LStR § 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 S. 2 EStG
Beihilfen und Unterstützun- gen	Öffentlicher Dienst Krankheit, Geburt, Todesfall, besondere Notfälle	max. 600,00 € § 3 Nr. 11 EStG R 3.11 Abs. 2 LStR
Betriebliche Altersversor- gung (BAV)	s. Pensionskassen	
Betriebssport	eigene Sportanlage	Vertragspartner Fitnessstudio Individualsportart z. B. Tennisplatz, Squashcourt Sachbezugswert 50,00 € möglich
Betriebsveranstaltungen	max. 2 Veranstaltungen p. a. Weihnachtsfeier, Betriebsaus- flug im Betrag enthalten Musik, Raummiete etc. Teilnahmemöglichkeit für alle Arbeitnehmer	max. 110,00 € je Arbeitnehmer, incl. Begleitperson > 110,00 € 25 % pauschale Lohn- steuer zusätzlich Aufmerksamkeiten max. 60,00 € je Person
Brillen/Sehhilfen	gesetzliche Verpflichtung auf- grund § 3 Arbeitsschutzgesetz Bildschirmarbeitsplatz	

Datenverarheitungsgeräte	PC Lanton Drucker Scanner	- § 3 Nr. 45 EStG
Datenverarbeitungsgeräte	PC, Laptop, Drucker, Scanner, Tablet, Router, UMTS Karte, Ladegeräte, Notebook Tasche	- R 3.45 LStR - Übereignung eines Geräts,
		pauschale Lohnsteuer 25 %§ 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 EStG
Deutschland Ticket (58,00 € Ticket) ab 2026 63,00 €	öffentlicher Personennahver- kehr	Mindestens 25 % Zuschuss Arbeitgeber pro Monat (14,50 €) → Rabattabschlag Bund u. Länder 5 % (2,90 €) Arbeitnehmer bezahlt 40,60 € § 3 Nr. 15 EStG
Doppelte Haushaltsführung	s. Checkliste Downloadbereich E	inkommensteuererklärung
Ehrenamtspauschale	Nebenberufliche, gemeinnützige Tätigkeit bei einer steuerbegünstigten Körperschaft	max. 840,00 € p. a. § 3 Nr. 26a EstG ab 2026 960,00 €
Erholungsbeihilfen	Zeitlicher Zusammenhang von 3 Monaten mit Urlaub des Ar- beitnehmers	Pauschale Lohnsteuer 25 % § 40 Abs. 3 S. 4 EStG Arbeitnehmer 156,00 € p. a. Ehegatte 104,00 € Je Kind 53,00 €
E-Mobilität	s. Homepage Aktuelle Information "Kurzinformation zur E- Mobilität" - zusätzlich zum Arbeitslohn - zur privaten Nutzung	
- Firmenwagen		 Hybridfahrzeuge 1 % von 50 % Bruttolistenpreis max. Schadstoffausstoß CO² 50 g oder 80 km Reichweite Elektrofahrzeuge 1 % von 25 % Bruttolistenpreis von max. 70.000,00 € ab 01.07.2025 100.000,00 € 50 % Bruttolistenpreis über 70.000,00 € ab 01.07.2025 100.000,00 €
- Firmenräder	zusätzlich zum Gehalt	 § 3 Nr. 37 EStG Gehaltsumwandlung ist geldwerter Vorteil mit 1 % vom Listenpreis

			steuer- u. sozialversicherungs- pflichtig
-	Pedelec	Geschwindigkeit über 25 km/h werden als Kraftfahrzeug ein- gestuft	kein Sachbezug 50,00 € möglich
-	Übereignung von Fir- menrädern	Pauschalbeteuerung § 40 Abs. 2 S. 1 Nr. 7 EstG auf 40 % der unverbindlichen Preisempfehlung bei Anschaf- fung	
-	Aufladen von E-Fahrzeugen		 mit Lademöglichkeit beim Arbeitgeber maximal 30,00 € für Elektrofahrzeuge 15,00 € für Hybridfahrzeuge ohne Lademöglichkeit beim Arbeitgeber maximal 70,00 € für Elektrofahrzeuge 35,00 € für Hybridfahrzeuge § 3 Nr. 46 EStG - Vereinfachungsregelung
-	Vollständiger Batterie- wechsel	- falls technisch möglich	derzeit 2 x monatlich möglich, aber noch nicht bestätigt
-	Aufladen von privaten E- Fahrrädern		kein Geldwerter Vorteil beim Aufla- den bei Arbeitgeber
stä	nrten Wohnung – Arbeits- tte/Entfernungspau- nale (1. Tätigkeitsstätte)		
-	PKW E-Scooter Pedelec	Fahrten mit PKW	 max. Gesamtbetrag ohne Nachweis 4.500,00 € p. a bis 20 km 0,30 € ab 21 km ab 2026 0,38 € ab dem 1. km für einfache Entfernung W-A pauschale Besteuerung § 40 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 EStG
-	Bahncard	Öffentliche Verkehrsmittel nicht Privatfahrten	 Bahncard Ermäßigung 25/50/100 % § 3 Nr. 15 EStG steuer- und sozialversicherungspflichtig Arbeitgeberzuschuss für Taxen, Flugzeugkosten und private Fahrdienste

Fehlgeldentschädigung	Kassenverantwortung	bis 16,00 € je Monat R 19.3 Abs. 1 LStR
Fort- und Weiterbildung	Betriebliches Interesse	kein Belohnungscharakter max. Kostenerstattung Reisekostenerstattung
Führerscheinkosten	betriebsfunktionale Zielset- zung bei fahrbezogenen Be- trieben	Evtl. Rückzahlungsverpflichtung bei vorzeitiger Arbeitsvertragsbeendi- gung
Gehaltsumwandlung	möglich bei - Belegschaftsrabatten - Essensmarken - Fehlgeldentschädigungen - Mitarbeiterbeteiligungen - pauschal besteuerte Erholungsbeihilfen - Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge	andere Gehaltsumwandlungen sind steuer- und sozialversicherungs-pflichtig
Geschenke	siehe Aufmerksamkeiten	 Sachzuwendungen zusätzlich zum Arbeitslohn Pauschalierung nach § 37b EStG
Gesundheitsförderung	 Verhinderung u. Vermeidung von Krankheitsrisiken §§ 20 u. 20b SGB V Präventionskurse der Krankenkassen § 20 Abs. 4 	§ 3 Nr. 34 EStG max. 600,00 € p. a. Freibetrag je Dienstverhältnis Registrierung bei www.zentrale-pruefstelle-prävention.de
Getränke, Genussmittel und Obstkorb	Übliche Aufmerksamkeiten des Arbeitgebers während der Arbeitszeit	R 19.6 Abs. 2 LStR
Gutscheine/Guthabenkar- ten	s. Download Homepage Lohn- ເ onen zu Gutscheinen	ind Finanzbuchhaltung, dort Informati-
Heimarbeiterzuschlag	Abgeltung der Aufwendungen des Heimarbeiters	- max. 10 % des Grundlohns - § 3 Nr. 30 u. 50 EStG - R 9.13 Abs. 2 LStR
Homeoffice-Pauschale	210 Tage x 6,00 € nur als Werb Keine Erstattung durch Arbeitg	_

Internetpauschale (private	max. 50,00 € je Monat	Pauschale Besteuerung § 40 Abs. 2 S.
Kosten d. Arbeitsnehmers)	schriftlich vereinbart	1 Nr. 5 S. 2 EStG
Jubiläumszuwendungen	Keine Begünstigung bei Arbeitgeber 1/5 Regelung nur durch Arbeit- nehmer möglich	
Kinderbetreuung	Kurzfristige Kinderbetreuung, max. 14 Jahre alt, aus dienstli- chen Gründen	max. 600,00 € p. a. § 3 Nr. 34a EStG an Dienstleistungsunternehmen
Kindergartengebühr für nicht schulpflichtige Kinder	Kindergarten oder vergleich- bare Einrichtung	§ 3 Nr. 33 EStG u. R 3.33 LStR
Kreditkartengebühren	nur dienstlich veranlasste Ausgaben	§ 3 Nr. 16 EStG im Rahmen von Reise- kosten
Lohnzuschläge	Mehrarbeit und Erschwernis- zuschläge für Hitze-, Wasser-, Gefahren-, Schmutzzuschläge	R 19.3 LStR Erschwerniszulagenverordnung
Mahlzeiten	Essensmarken	 Eigenbeteiligung in Höhe der Sachbezugswerte Voraussetzung Frühstück 2,30 € Mittag- oder Abendessen 4,40 € Keine Eigenbeteiligung Individuell beim Arbeitnehmer → steuer- und sozialversicherungspflichtig Pauschale Lohnsteuer 25 % § 40 Abs. 1. Nr. 1 EStG Tatsächliche Mahlzeit - Inzahlungnahme nur 1 Essensmarke - nicht mehr als 3,10 € über Sachbezugswert (4,40 €) nicht bei Auswärtstätigkeit
	Restaurantschecks	tägl. Mittagsmahlzeit max. 7,50 €
Notstandbeihilfen s. auch Beihilfen	Krankheit, Unglück, Katastro- phe	max. 600,00 € p. a. R 3.11 LStR
Outplacement-Beratung/bei beruflicher Neuorientierung für Arbeitnehmer	Leistungen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit ausscheidender Arbeitnehmer	§ 3 Nr. 19 S. 2 EStG
Parkgebühren	Erstattung durch Arbeitgeber	steuer- und sozialversicherungs- pflichtig, da vom Arbeitnehmer an- gemietet

Parkplatz	Arbeitgebereigen oder ange- mietet falls keine Firmenpark- plätze vorhanden	nicht bei Gehaltsumwandlung s. auch Parkgebühren
		steuer- und sozialversicherungs- pflichtig
Pensionskassen Geringverdiener	Einzahlung in Pensionskassen, -fonds, Direktversicherung mit Kapitaldeckung Bruttoarbeitslohn monatlich max. 2.575,00 € Steuerklasse I bis V Erstes Dienstverhältnis	 8 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung 96.600,00 € = 7.728,00 € § 3 Nr. 63 EStG Sozialversicherung nur 4 % von 96.600,00 € = 3.864,00 € § 1 Abs. 1 Nr. 9 SvEV Umlagefinanzierte Pensionskasse 3 % der Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung Zusätzlicher Arbeitgeberbeitrag zum Arbeitslohn von mind. 240,00 € bis max. 960,00 € Staatlicher BAV-Förderbetrag als Zuschuss für Arbeitgeber mit max. 30 % (72,00 € bis 288,00 €) Förderbeitrag mindert die Lohnsteuer des Arbeitgebers
Rabatte	Abgabe von Waren oder Dienstleistungen	max. 1.080,00 € p. a. § 8 Abs. 3 EStG
Reisekosten	durch varübargabanda baruflish	A voranlassta Auswärtstätigkoit
- Fahrtkosten	durch vorübergehende beruflich Dienstreise des AN - mit eigenen PKW - andere motorgetriebene Fahrzeuge/Motorroller	0,30 € 0,20 €
		je gefahrenen Kilometer § 9 Abs. 1 Nr. 4a EstG
- Bahncard	berufliche Auswärtstätigkeit, überwiegend berufliche Nut- zung	Bahncardermäßigung Wert 25/50/100 % § 3 Nr. 15 EStG
- Verpflegungsmehrauf- wendungen	je Tag der beruflich bedingten Abwesenheit von 1. Tätigkeits- stätte	> An- Abreisetag ohne Std. 8,00 € > 8 Std. 14,00 € > 24 Std. 28,00 € § 9 Abs. 4a EStG

	Einzelaufzeichnung erforder-	
	lich	max. Verdoppelung der Tagessätze
		möglich → pauschale Lohnsteuer
		25 %
		§ 40 Abs. 2 Nr. 4 EStG
- Kosten der Übernach-	Potrioblisho Auswärtstätigkoit	- Tatsächliche Kosten lt. Hotelrech-
	Betriebliche Auswärtstätigkeit	
tung		nung
		- ohne Einzelnachweis max.
B. Caracharda and Car	<u> </u>	20,00 €
- Reisenebenkosten	Kosten im Zusammenhang mit	Erstattung zu 100 % möglich
- 11 - 60 - 6	einer Dienstreise	0.00.01.7
- Pauschbetrag für Berufs-	Pro Arbeitstag mit Anspruch	max. 9,00 € je Tag
kraftfahrer	auf Verpflegungspauschale	§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5b S. 1 u. 2 EStG
		-
Schadenersatz	durch Arbeitgeber	- Arbeitgeber ist verpflichtet
		- zivilrechtlicher Anspruch
Sammelbeförderung durch	Unentgeltliche Beförderung	Soweit Sammelbeförderung betrieb-
Arbeitgeber	zwischen Wohnung und 1. Tä-	lich notwendig, falls keine öffentli-
	tigkeitsstätte von mindestens	chen Verkehrsmittel vorhanden
	2 Arbeitnehmern	§ 3 Nr. 32 EStG u. R 3.32 LStR
Sprachkurse	betriebliches Interesse	Tatsächliche Kosten
Streuwerbeartikel	Kugelschreiber, Kalender, Ta-	max. Kosten von 10,00 €
Give-aways	schen, Feuerzeuge usw.	keine Pauschalierung nach § 37b EstG
		aber: Sachbezugsgrenze von 50,00 €
		zu beachten
Studiengebühren	betriebliches Interesse	etwaige Rückzahlungsverpflichtung
	Übernahme der Studienkosten	des Studierenden BMF 13.04.2012
	,	
Telekommunikationsgeräte	für private Verwendung	- vollumfänglich frei
(betrieblich)		- § 3 Nr. 45 EStG
		- Übereignung steuer- und sozial-
		versicherungspflichtig
		- Pauschalierung möglich
		§ 40 Abs. 1 Nr. 5 EStG
		- Sozialversicherungsfrei § 1 Abs. 1
		Nr. 3 SvEV (Sozialversicherungs-
		entgeltverordnung)
		_
- Privatanschluss des Ar-	keine konkrete Trennung pri-	- 20 % des Rechnungsbetrags
beitnehmers	vat/betrieblich möglich	- maximal 20,00 €
Trinkgelder	- freiwillig von Dritten	§ 3 Nr. 51 EstG
	- gilt nicht für Unternehmer	Umsatz- und Einkommensteuer
	I	1

Observative Control	Alaba alaa da la mara da la da	2 200 20 2 2 2 1 2 2 7 1 2
Übungsleiterfreibetrag	Nebenberufliche Tätigkeit als z.B. Trainer, Lehrer, Ausbilder, weit gefächerte Möglichkeiten	max. 3.000,00 € § 3 Nr. 26 EstG
		ab 2026 3.300,00 €
Umzugskosten	Beruflich bedingt	 Pauschale von 964,00 € jede weitere Person 643,00 € am Tag vor Einladen 193,00 € Unterricht für Kind 1.286,00 € Bundesumzugskostengesetz BMF v. 28.12.2023
Unfallversicherung	Arbeitgeber schließt Unfallver- sicherung für Arbeitnehmer ab	 bezugsberechtigt Arbeitgeber bezugsberechtigt Arbeitnehmer Beitrag ist Arbeitslohn, steuer- u. sozialversicherungspflichtig Pauschal besteuert § 40b Abs. 3 EStG
	,	
Unterkunft und Wohnung	- Unterkunft: Räume mit Gemeinschaftsräumen (Küche, WC)	 steuer- u. sozialversicherungs- pflichtiger Sachbezug je Monat 282,00 €
	 Wohnung: Räume in de- nen ein Haushalt geführt werden kann 	 steuer- u. sozialversicherungs- pflichtiger Sachbezug ortsübliche Miete 1/3 Bewertungsabschlag möglich
11.1	n Pathata	
Unterstützung	s. Beihilfen	
Vermögensbeteiligung Mitarbeiterkapitalbeteili- gung	am Unternehmen des Arbeit- gebers	 max. 2.000,00 € p. a. § 3 Nr. 39 S. 4 EStG § 19a EStG Besteuerung nach 15 Jahren
Made a Control of the	Calle Manager and the control of the	
Werbung auf Arbeitnehmer- Fahrzeugen	falls Verträge nur miteigenen Arbeitnehmern abgeschlossen werden	steuer- u. sozialversicherungspflich- tig
Werkzeuggeld	betriebliche Nutzung von ar- beitnehmereigenem Werkzeug	max. die Aufwendungen des Arbeit- nehmers § 3 Nr. 30 EStG, R 3.30 LStR
Zuschläge Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeit	Zusätzlich zum Grundlohn	 Nachtarbeit 25 % 20 bis 6 Uhr Nachtarbeit 40 % 0 bis 4 Uhr falls Arbeitsbeginn vor 0 Uhr Sonntagsarbeit 50 % bis 4 Uhr Feiertagsarbeit ganztags und 31.12. ab 14.00 125 %

- 24.12. ab 14.00 Uhr 25., 26.12. u. 01.05. ganztags 150 %
 Grundlohn Berechnungsbasis max. 50,00 € für Lohnsteuer max. 25,00 € für Sozialversicherung Arbeitszeitnachweis erforderlich
 im Profisport auch Bus- oder Flugreisezeit begünstigt § 3b Abs. 1 EStG

Zur optimalen Ausgestaltung für Ihre Arbeitnehmer wenden Sie sich bitte an uns, wir beraten Sie gerne ausführlich!